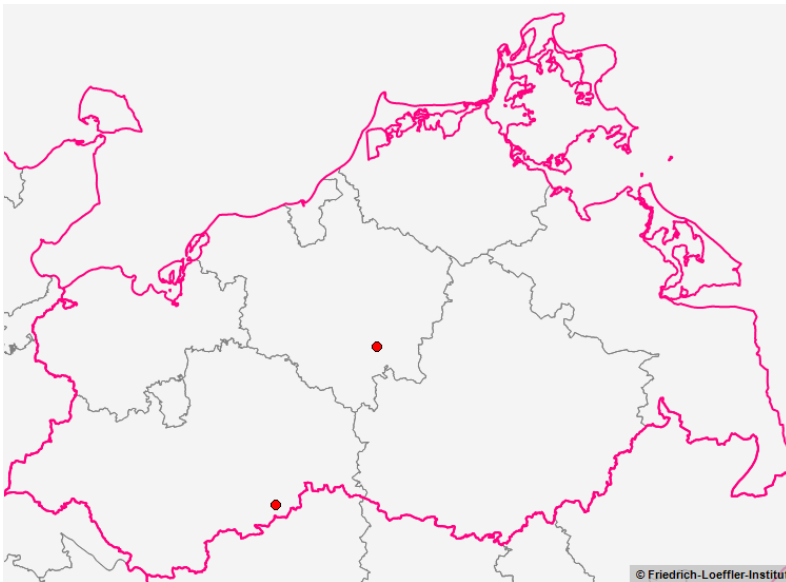


NEWSLETTER-Eilmeldung

des Schwarzwild-Kompetenzzentrum Thüringen – Nr. 7/2021

ASP- Fall bei Wildschwein in Mecklenburg-Vorpommern

Wie das Friedrich-Loeffler-Institut am 24.11.2021 bestätigte, ist das ASP-Virus bei einem in Autobahnnähe verendet aufgefundenen Frischling im Landkreis Ludwigslust-Parchim festgestellt worden. Nach dem Seuchenausbruch in einer Schweinemastanlage am 15.11.2021 in Lalendorf im Landkreis Rostock ist das ASP-Virus nun auch in der Schwarzwildpopulation Mecklenburg-Vorpommerns angekommen. Wie das ASP-Virus in die betroffene Wildschweinpopulation eingetragen wurde ist derzeit noch unklar. Durch die zuständigen Behörden werden Restriktionszonen eingerichtet. Zwischen den damit in Mecklenburg-Vorpommern bekannten ASP-Ausbruchsherden liegen ca. 70 km.



Karte von Mecklenburg-Vorpommern mit den Ausbruchsherden in Lalendorf (zentral) und im Landkreis Ludwigslust-Parchim (südliche Landesgrenze)
Quelle: TSIS –
TierSeuchenInformationsSystem